

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 50/0094/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	02.09.2015
		Verfasser:	
<b>Finanzierung der Beratungsstelle SOLWODI</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: 6</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
24.09.2015	SGA	Kenntnisnahme	
18.11.2015	HA	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Über die Höhe der Fördermittel für 2016 wird im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden.

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Prof. Dr. Sicking  
(Beigeordneter)

## finanzielle Auswirkungen

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Für 2015 ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Über die finanziellen Auswirkungen für 2016 wird bei den Haushaltsberatungen im Dezember 2015 entschieden.

## **Erläuterungen:**

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie hat sich am 28.11.2013 für die Einrichtung des Beratungsangebotes durch SOLWODI Deutschland e.V. ausgesprochen und die dafür erforderlichen Mittel bereitgestellt.

Im laufenden Haushaltsjahr stehen 22.700€ für die Beratungsstelle zur Verfügung. Durch den Wegfall von Fördermitteln besteht jedoch eine Deckungslücke in Höhe von 44.500€, so dass 21.800€ fehlen.

Die Verwaltung hat dem Anbieter verdeutlicht, dass eine Aufstockung der Fördermittel im laufenden Haushaltsjahr nicht in Betracht kommt, da Deckungsmittel zur Gegenfinanzierung nicht zur Verfügung stehen.

SOLWODI hat in der Folge die Personalkosten reduziert, was zwangsläufig zu einer Einschränkung der Aufklärungs- und Beratungsangebote geführt hat.

Gemäß Anlage 1 wird nun vom Träger für 2016 beantragt, den gesamten Fehlbedarf in Höhe von 44.500€ aus dem städtischen Haushalt zu decken.

Die Verwaltung würde es begrüßen, wenn die Angebote der Beratungsstelle ab 2016 wieder im ursprünglichen Umfang durchgeführt werden könnten. Leider kann zum jetzigen Zeitpunkt kein Deckungsvorschlag unterbreitet werden.

## **Anlage 1:**

### **Antrag von SOLWODI vom 06.08.2015**